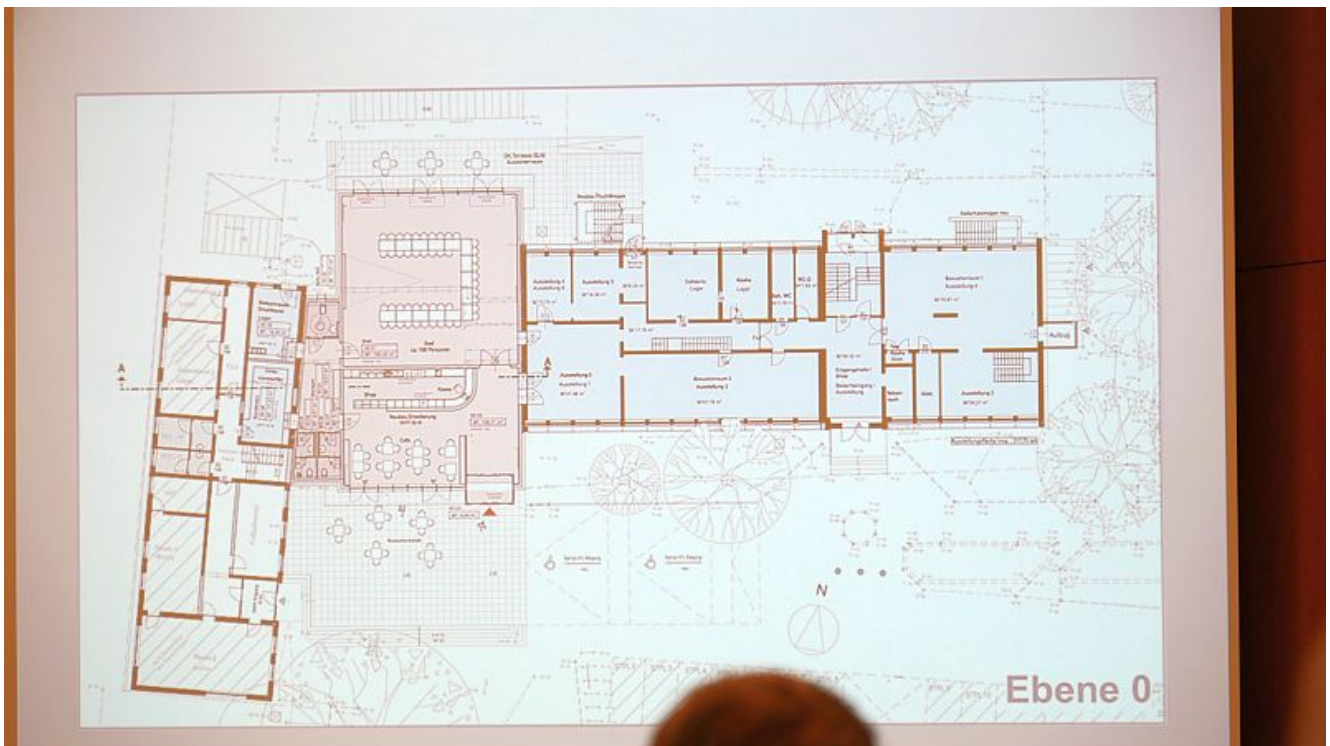


Stadtmuseum wird für 2,7 Mio. Euro aufgemöbelt: Neuer Zwischentrakt mit Veranstaltungsraum und Café mit Außengastronomie



Architekt Markus Meier stellte am Dienstag seine Pläne für das Stadtmuseum vor. Kern ist der Abriss und Neubau des eingeschossigen Zwischentrakts (rosa schraffiert).

Das Bergkamener Stadtmuseum wird auf absehbarer Zeit eine Baustelle bleiben. In den vergangenen 12 Monaten hat das Team um Museumleiter Mark Schrader die innere Struktur und auch das pädagogische Konzept umgemodelt. Fertig ist man hier noch nicht. Jetzt soll auch nach den Beschlüssen des Kultur- und des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr die Gebäudesubstanz umgebaut und saniert werden. Kosten wird das nach Schätzung des Hagener Architekten Markus Meier rund 2,7

Millionen Euro. In dieser Summe noch nicht enthalten ist die Umgestaltung des davor gelagerten Museumsplatzes, die er wie auch die Veraltung für unbedingt notwendig hält.

Meiers ursprünglicher Auftrag war es, Pläne für einen Umbau des einstöckigen Zwischentraktes zu entwickeln, in dem früher die Druckwerkstatt von Wolfgang Fräger untergebracht war. Hier soll ein Mehrzweckraum entstehen, der etwa 80 Personen gut aufnehmen kann. Ausgestattet mit entsprechender Technik könnten dort künftig Kulturveranstaltungen stattfinden. Genutzt werden könnte er aber auch von Vereinen, die nach der für März 2019 angekündigten Schließung des Hauses Heil in Oberaden große Raumprobleme bekommen.

Besonders gut angekommen bei vielen Bürgern ist in der Vordiskussion das Vorhaben, in diesem neuen Zwischentrakt ein Museumscafé mit Außengastronomie mit Blick nach Süden auf den Museumsplatz einzurichten. Zum Zwischentrakt soll auch der Eingang verlegt werden, der, weil ebenerdig, auch für Leute mit Gehschwierigkeiten optimal zu erreichen wäre.

Als sich nun Markus Meier mit seinen Mitarbeitern die Bausubstanz des Zwischentrakts etwas genauer angesehen hatte, stellte er schnell fest, dass wegen der alters- und auch bergbaubedingten Schäden nur ein sein Abriss und ein Neuaufbau möglich ist. Ursprünglich waren im laufenden Doppelhaushalt für die Modernisierung des Zwischentrakts ein Betrag von 450.000 Euro vorgesehen. Die noch fehlenden Mittel, insgesamt soll der neue Zwischentrakt rund 1,3 Millionen kosten, soll nun durch einen Beschluss des Stadtrats in seiner Dezembersitzung bereitgestellt werden. Wie Kämmerer und Kulturdezernent Marc-Alexander berichtete, stehe die Stadt mit der RAG in guten Gesprächen, dass sich das Bergbauunternehmen an den Sanierungskosten beteiligt.

Doch Meier hatte auch das Haupthaus unter die Lupe genommen. Dort stellte er ebenfalls einen erheblichen Sanierungsbedarf fest. Das betrifft vor allem die Themen Brandschutz und

Energie. Unter anderem müssen deshalb nach seinem Befund die Fenster ausgetauscht, die Fassaden saniert und die Heizungsanlage erneuert werden. Außerdem sind die Abflussrohre zur Kanalisation völlig marode. Hier hat er einen Investitionsbedarf von weiteren 1,4 Millionen Euro errechnen.

Der Beschluss, für diese Projekte insgesamt 2,7 Millionen Euro in die Hand zu nehmen, fiel am Mittwoch in einer gemeinsamen Sitzung der beiden Ausschüsse einstimmig

Landesprogramm für kulturelle Infrastruktur: Vier Projekte der Stadt Bergkamen werden mit 108.000 Euro gefördert



Fruede über die zusätzlichen Landesmittel bei den Bergkamener Kulturschaffenden (v. l.): David Zolda Simone Schmidt-Apel, Gereon Kleinhubbert und Marc-Alexander Ulric

Das Kulturreferat Bergkamen hatte sich im September dieses Jahres mit acht Anträgen auf die Ausschreibung von Fördermitteln für den kulturellen Infrastrukturausbau beworben. Ausgelobt hat den Fördertopf das Kultur- und Wirtschaftsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen. Das gleich vier Projekte nun mit insgesamt 108.000 Euro bedacht werden, erfreut Kulturdezernent Marc-Alexander Ulrich, Kulturdezernentin Simone Schmidt-Apel, Museumleiter Mark Schrader und den Leiter der Jugendkunstschule Gereon Kleinhubbert.

In der vergangenen Woche konnte die Stadt Bergkamen gleich vier Förderzusagen des Landes verbuchen, drei davon gehen an das Stadtmuseum und die vierte Bewilligung erhält die städtische Jugendkunstschule. Von der digitalen Erweiterung der Jugendkunstschule über technische Modernisierungen im Stadtmuseum und Römerpark reicht das Spektrum der bewilligten Projekte. Die Maßnahmen müssen noch bis Ende des Jahres umgesetzt werden.

„Uns war klar, dass wir bei Bewilligung zeitlich unter Druck stehen werden, aber wir möchten die Gelegenheit nutzen, notwendige Infrastruktur in den Kultureinrichtungen den heutigen Ansprüchen an digitale und technische Standards anzupassen“, so Kulturdezernent Marc Alexander Ulrich, und weiter: „Die Landesförderung ermöglicht es uns, einen breiten Maßnahmenkatalog umzusetzen, was sonst in diesem Ausmaß nicht so schnell leistbar gewesen wäre.“

Die Bewilligungen fließen in die Anschaffung von digitaler Ausstattung und Veranstaltungstechnik für die Jugendkunstschule; das Stadtmuseum kann Technik für einen Multifunktionsraum anschaffen und die Beleuchtung im Gebäude modernisieren. Der Barrierefreiheit des Stadtmuseums ist ebenfalls ein Förderprojekt gewidmet: mit Hör-, Fühl-, – und Mitmachstationen werden Präsentationen barrierefreier. Die Gesamtsumme der Anträge beläuft sich auf 110.000 €, die Förderquote des Landes ist 80 Prozent. „Insgesamt wurden 1100

Anträge gestellt, davon 270 bewilligt, wir freuen uns sehr so berücksichtigt worden zu sein“, freut sich Simone Schmidt-Apel, Leiterin des Kulturreferates. „Damit haben wir eine nahezu 50prozentige Antragsbewilligung“. Das Museumsteam um Mark Schrader und Jugendkunstschulleiter Gereon Kleinhubbert haben nun alle Hände voll zu tun, um bis Ende des Jahres alle Maßnahmen umzusetzen. Im nächsten Jahr können die Besucherinnen und Besucher von Jugendkunstschule und Stadtmuseum die neuen Techniken dann selbst erleben und begutachten!

Powervolle Stimme der Soul-Geschichte zu Gast Ingrid Arthur beim Sparkassen Grand Jam



Ingrid Arthur. Foto: Susi Krautwald

Am Mittwoch, 5. Dezember, steht die Powerfrau Ingrid Arthur zusammen mit den Grand Jam Allstars um Saxophonist Tommy Schneller und Bassist Olli Gee um 20.00 Uhr im Thorheim Bergkamen auf der Bühne.

Die in Gainesville, Georgia (USA) geborene Ingrid Arthur ist eine der mächtigsten Stimmen in der Geschichte der Musik. Sie ist nicht nur eine wunderbare Sängerin, sie ist die Göttin des Souls mit ihrem reichhaltigen und traditionellen Gospel Hintergrund mit dem Einfluss von Aretha Franklin, Mavis Staples, Mahalia Jackson!

International bekannt und beliebt wurde Ingrid Arthur als ehemalige Sängerin von einem der heißesten europäischen Duos den „Weather Girls“ und deren weltweit erfolgreichem Hit „It's raining Men“. Ingrid hat als Weather Girl 2 Alben aufgenommen „Totally Wild“ mit Coconut records und „The Woman I Am“ mit Sonic Nerve.

Im Laufe ihrer Karriere arbeitete Ingrid zusammen mit vielen internationalen Stars zusammen. Unter anderem war sie Background Sängerin von Cissy Houston (Mutter von Whitney Houston), der Grammy Award-Gewinnerin von 1996 und 1997 mit Houstons Gospel-Album „Face to Face“ sowie dem Nachfolgewerk „He Leadeth me“ und der Grammy Award-Gewinnerin von 1995 Bette Midler mit dem Song des Jahres „From A Distance“.

Sie trat auf den verschiedensten Bühnen in New York, Paris, London und Berlin auf und wurde wegen ihrer Professionalität, sympathischen Erscheinung und einzigartigen Stimme überall mit stehenden Ovationen belohnt.

Seit 2002 lebt Ingrid Arthur nun in Berlin, ist aber auf der ganzen Welt mit Ihrem Talent unterwegs.

Ingrid Arthur bereichert die Welt der Unterhaltung und Musik mit ihrer kraftvollen Stimme und ihrer Professionalität. Sie glänzt auf der Bühne und berührt die Herzen von Vielen. Wer Ingrid einmal gesehen und gehört hat, will Sie immer wieder erleben. Ob Live, Halb Playback oder Piano Bar Musik, Ingrid Arthur ist immer ein Garant für gute Musik und Unterhaltung.

Kartenvorbestellungen sind im Kulturreferat der Stadt Bergkamen unter Tel. 02307 965-464 oder E-Mail a.mandok@bergkamen.de möglich.

Sparkassen GRAND JAM

Thorheim, Landwehrstraße 160, 59192 Bergkamen

VVK: 14 € / ermäßigt 11 €

Der Vorverkauf endet am Montag um 12.00 Uhr

AK: 16 € / ermäßigt 13 €

49. Weihnachtsmusik des Gymnasiums Bergkamen – viele Engel, Hirten und Könige



Es ist gute Tradition, dass sich jetzt die musikalischen Gruppen und die MusiklehrerInnen des Städt. Gymnasiums Bergkamen und der Musikschule auf die traditionelle Weihnachtsmusik vorbereiten.

Es findet in diesem Jahr bereits die 49. Weihnachtsmusik im

Gymnasium Bergkamen statt. Auf dem Programm steht u. a. die Aufführung der „Sternendreher“ der Jahrgangsstufe 5. Wie immer werden sehr viele Engel, Hirten und Könige auftreten. Beim „Transeamus“ wird das Publikum wieder herzlich zur Mitwirkung eingeladen sein.

Außerdem wird die Orchesterklasse 5a und die Streicher-AG Weihnachtslieder präsentieren.

Alle beteiligten Ensembles werden sowohl besinnlich als auch beschwingt auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Die Aufführungen sind jeweils um 19.00 Uhr am

**Freitag, 14. Dezember 2018,
und am
Mittwoch, 19. Dezember 2018,
im PZ des Städtischen Gymnasiums.**

Zu diesen beiden Veranstaltungen lädt das Gymnasium neben den Mitgliedern der Schulgemeinde alle Ehemaligen und ihre Familien, alle Freunde der Schule und die interessierte Bergkamener Bevölkerung herzlich ein.

Nummerierte Platzkarten für die Aufführungen zum Preis von 4 € für Erwachsene bzw. 2 € für Kinder und Jugendliche sind im Sekretariat des Städt. Gymnasiums erhältlich.

Ab 18.00 Uhr bietet der Förderverein des Gymnasiums im Foyer des Pädagogischen Zentrums einen Imbiss und alkoholfreie Getränke zum Verkauf an, so dass die Gelegenheit besteht, vor dem Konzert ein kleines Abendessen einzunehmen. Der Einlass zum Konzert ins PZ wird ab 18.30 Uhr sein.

Nur noch wenige Restkarten: „Messerscharfer Humor“ mit dem Duo „Zu Zweit“ am Mittwoch in der „sohle 1“



Tina Häussermann und Fabian Schläper alias Duo „Zu Zweit“. Foto: Sandra Mulhi

Einen grandiosen Abend, der zweifellos die Lachmuskeln beanspruchen wird, versprechen Tina Häussermann und Fabian Schläper alias Duo „Zu Zweit“ am Mittwoch, 28. November, um 19.30 Uhr in der Galerie „sohle 1“.

Tina Häussermann hält als zweifache Mutter den Weltmeistertitel im Schnelldurchschauen von Falschnachrichten. Warnungen vor Säureangriffen aus dem Weltall, die über die WhatsApp-Blockflötengruppe ihrer Tochter ankommen, werden mit dem Kommentar: „Ach, setzt Euch doch alle in Euren Thermomix!“ abgehakt.

Fabian Schläper ist als Yoga-Junkie ebenfalls ein Meister seines Faches. Er atmet. Ein und aus. Kein Hindernis ist so groß, dass er nicht die Augen davor verschließen könnte, bis es sich in Räucherstäbchendunst aufgelöst hat. Und so meditiert er auf seiner Yogamatte aus tibetanischem Ameisenleder, bis aus dem letzten X ein U geworden ist.

Machen Sie sich auf einen großartigen Abend des Duos „Zu

Zweit“ gefasst, der für Lachtränen und Begeisterung sorgen wird.

Duo „Zu Zweit“

Mittwoch, 28.11.2018

19.30 Uhr

Städtische Galerie „sohle 1“

Kartenvorbestellungen sind im Kulturreferat der Stadt Bergkamen unter Tel. 02307 965-464 oder E-Mail a.mandok@bergkamen.de möglich.

**Musikakademie Bergkamen hat
auch 2019 jede Menge
Workshops für erwachsene
Musikliebhaber**



Anne Horstmann und Musikschulleiter Werner Ottjes präsentieren das Programm 2019 der Musikakademie Bergkamen.

Die Musikakademie Bergkamen lädt mit einem umfangreichen Programmangebot zu musikalischen Aktivitäten im Neuen Jahr ein. Insgesamt 17 Workshops, Vorträge und Veranstaltungen für erwachsene Musikliebhaber bietet die 2015 neu gegründete Akademie der Musikschule Bergkamen von Januar bis November 2019 an. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

„2019 feiert die Musikschule Bergkamen ihr 50-jähriges Bestehen mit zahlreichen Sonderveranstaltungen. Aus diesem Anlass bieten wir Ihnen diesmal ein Programm mit Lieblingsveranstaltungen der vergangenen fünf Jahre an. Von Januar bis Dezember 2019 laden 15 Workshops, eine Operneinführung und ein Vortrag dazu ein, sich aktiv musikalisch zu betätigen oder mit musikalischen Inhalten zu beschäftigen,“ sagt Anne Horstmann, Projektleiterin Musikakademie Bergkamen.

15 Workshops: Von Bluesgitarre über Workshopchor bis zum „Notenlesen für Erwachsene“

Im Mittelpunkt des Akademieprogramms stehen 15 musikalische

Workshops, die die stilistische Vielfalt der Musikschule Bergkamen von Rock- und Popmusik, Jazz bis Klassik widerspiegeln. Kurse für E-Gitarre, Mundharmonika, Ukulele und Streichinstrumente sind darunter ebenso zu finden wie ein Projekt- Chor zur Gesangsrevue der Musikschule Bergkamen 2019 und ein Workshop „auch Männer können singen!“. Aber auch zu Themen wie „Liedbegleitung auf der Gitarre“, „das Klavierpedal“ oder „Einmal durch alle Stricharten auf der Geige“ bietet die Akademie spannende Kursangebote. „Ob Anfänger, Wiedereinsteiger oder musikalisch Aktive – alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind bei uns herzlich willkommen“, betont Anne Horstmann.

Projekt-Chor zur Gesangsrevue und Viola-Workshop für Geiger.

Am 23. Januar startet der Workshop-Chor zur Gesangsrevue am 16. Juni 2019. Jane Franklin und Rudolf Helmes studieren mit den Teilnehmern bekannte Werke aus Jazz, Pop, Rock und Musical ein (18 Termine, 23.1. – 12.6. 2017).

Einsteiger und Fortgeschrittene im Ukulelespiel können bei Julian Schützer in einem dreiteiligen Workshop erste Erfahrungen sammeln oder ihre Kenntnisse vertiefen. (6.3.; 4.5. und 25.5. 2019)

Einen Intensiv-Kurs „Viola-Spiel für Geiger“ bietet Lydia Friedrichs ab dem 8. Februar 2019, um interessierten Geigern einen Einblick in die Welt des Bratsche-Spiels zu vermitteln (4 Termine, 8.2.-8.2.19)

Blues Basics und Classic Rock Gitarre

Die Grundlagen des Blues auf der E-Gitarre und die spannendsten Gitarren-Soli der 60er und 70er Jahre vermittelt Gitarrist Sebastian Dörries in seinen beiden Gitarren-Workshops (5 Termine, 11.3.-8.4. 2019).

Violine/Viola für Einsteiger und Ukulele

Für alle, die ein Streichinstrument erlernen möchten, bietet

Lydia Friedrichs einen Intensivkurs zum Kennenlernen in lockerer Atmosphäre (4 Termine, 13.3.-3.4.19).

Einsteiger und Fortgeschrittene im Ukulelespiel können bei Julian Schützer in einem dreiteiligen Workshop erste Erfahrungen sammeln oder ihre Kenntnisse vertiefen. (6.3.; 4.5. und 25.5. 2019)

Operneinführung und Vortrag

Für Freunde der Oper hat die Musikakademie wieder eine Operneinführung im Zusammenhang mit aktuellen Produktionen der Oper Dortmund im Programm: Johannes Wolff führt am 29. Januar 2019 in „Der Barbier von Sevilla“ ein, eine der bedeutendsten komischen Opern aus der Feder von Gioacchino Rossini.

Über die Grundlagen des Geigenbaues referiert am 22.3.2019 Ferdinand Dillkötter und stellt alle Arbeitstechniken und Schritte bis zum fertigen Instrument vor. Die Geheimnisse der Lackierung, die Ausrüstung und Abstimmung sind interessant für alle, die sich für altes Handwerk interessieren oder selbst ein Streichinstrument spielen.

Anmeldungen ab sofort möglich

Weitere Informationen zur Musikakademie Bergkamen und zum Programm für erwachsene Musikliebhaber erhalten Interessierte von der Musikschule Bergkamen unter Tel. 02306 / 30 77 30. Anmeldungen sind ab sofort möglich. „Alle unsere Veranstaltungen sind auch originelle Geschenkideen für Musikfreunde zu Weihnachten oder zum Geburtstag“, ergänzt Anne Horstmann. Geschenkgutscheine stellt die Musikschule Bergkamen aus.

Die Broschüre der Musikakademie kann über die Internetseite der Stadt Bergkamen kostenlos heruntergeladen werden.

Noch Karten für Lichtkunstnacht: Kulturreferat heuert wegen Nachfrage größeren Bus

Für die Lichtkunstbustour Bergkamen stehen wieder einige Plätze zur Verfügung.

Erst lief die Nachfrage zur Bustour Bergkamen- Unna -Schwerte im Rahmen der dritten Nacht der Lichtkunst in der Hellweg Region am kommenden Samstag, den 24.11.2018 ab 17.00 Uhr schleppend an. Da sie aber in den letzten Tagen deutlich gestiegen ist, hat das Kulturreferat nun einen größeren Bus bestellt.

Die Führung für die Lichtreise ab Bergkamen übernimmt Matthias Wagner K, künstlerischer Leiter des Lichtkunstvereins Hellweg ein LICHTWEG e.V. und Direktor des Museums für Angewandte Kunst in Frankfurt am Main. Die Bustour startet um 17 Uhr am Busbahnhof Bergkamen. Tickets gibt es in Bergkamen im Reisebüro Brinkmann, Jahnstrasse 96, Telefon 02307/927101 und an allen VVK-Stellen in der Hellweg-Region.

Mit dem Bus geht es von Bergkamen über das Lichtkunstzentrum Unna nach Schwerte in die Rohrmeisterei.

In Unna liegt der Fokus der Führung auf der tags zuvor eröffneten Wechselausstellung

„Excess. Bernardí Roig“ (24.11.2018-14.04.2019). Außerdem wird der aus Berlin stammende Künstler Stephan Brenn, der Fotoprojekte, Fassadenprojektionen und Drahtzeichnungen konzipiert, das zib in ein besonderes Licht tauchen. Danach fährt der Lichtreisebus nach Schwerte, wo die Betrachtung der

Werke von Rosemarie Trockel und Kazuo Katase auf dem Rohrmeistereii-Plateau sowie die Installation der Gebrüder Löbbert im Stadtpark den lichtkünstlerischen Abschluss der Reise bilden. Während der Fahrt ist für passende Verpflegung gesorgt und zum Abschluss der Reise gibt es einen kleinen Imbiss in der Rohrmeistereii.

Die Tour ist bis ca. 21.15 Uhr geplant und endet wieder am Busbahnhof.

Infos für die Lichtkunstreise ab Bergkamen: Kulturreferat, Simone Schmidt-Apel, Tel. 02307/965-263

Bergkamen Metalized Volume 4 im Yellowstone



Saint Serpent kommt zum Yellowstone.

Die Konzertreihe „Bergkamen Metalized“ im Jugendzentrum Yellowstone geht am kommenden Freitag, 23. November, in die vierte Runde.

Die Band Corroding Sun wurde 2014. Der Musikstil der Band besteht aus einer Melange aus Hard Rock, Heavy Metal und Death Metal. Seit Ende 2015 spielte die Band auf diversen Festivals und veröffentlichte die Demo Songs „Only The Stars“ und „Final Dawn“. Ab Mitte 2017 begann die Band mit den Vorbereitungen für die Aufnahme ihres Debütalbums.

Die Band Saint Serpent besinnt sich auf die Grundzutaten aller Rocksongs: groovende Drums und riffbetonte Gitarren, aus denen dann der bandeigene Sound entsteht. Gespielt wird Stoner-Metal mit Punkrockattitude und musikalischen Einflüssen von Southern Rock bis Sludge. Dargeboten wird eine energiegeladene Rockshow mit Arrangements der härteren Gangart. 2016 wurde mit Tom (Immortal Scorn) der passende Mann am Mikro gefunden. Endlich als ausgewachsene Band unterwegs, wurden Songs eingespielt und erste Gigs erfolgreich über die Bühne gebracht.

Skyconqueror sind eine klassische Heavy Metal Band, die im Frühjahr 1997 in der Nähe von Münster gegründet wurde. Im Februar 1998 wurde im Silmarillion in Werne der erste Auftritt zelebriert. Seit jener Zeit spielte die Band in wechselnder Besetzung in ganz Deutschland auf vielen Festivals.

Die Melodic-Metal Band Paranight stammt aus dem westfälischen Soest. Die Musik zeichnet sich durch harte Strophenriffs und melodische Refrains aus. In den fünf Songs der EP „Into the Night“ präsentieren die Soester reflektierende und sozialkritische Texte und Texte, die Anomalien der Psyche thematisieren. Die Symbiose aus Artwork, Musik und Text bilden die Basis für das Gesamtkunstwerk Paranight.

Der Eintritt beträgt 5 €. Beginn ist um 20.00 Uhr, Einlass

bereits um 19.00 Uhr.

„Messerscharfer Humor“ mit dem Duo „Zu Zweit“ in der Galerie „sohle 1“



Tina Häussermann und Fabian Schläper alias Duo „Zu Zweit“. Foto: Sandra Mulhi

Einen grandiosen Abend, der zweifellos die Lachmuskeln beanspruchen wird, versprechen Tina Häussermann und Fabian Schläper alias Duo „Zu Zweit“ am 28. November um 19.30 Uhr in der Galerie „sohle 1“ in der Reihe „mittwochMIX,,.

Tina Häussermann hält als zweifache Mutter den Weltmeistertitel im Schnelldurchschauen von Falschnachrichten. Warnungen vor Säureangriffen aus dem Weltall, die über die WhatsApp-Blockflötengruppe ihrer Tochter ankommen, werden mit dem Kommentar: „Ach, setzt Euch doch alle in Euren Thermomix!“ abgehakt.

Fabian Schläper ist als Yoga-Junkie ebenfalls ein Meister seines Faches. Er atmet. Ein und aus. Kein Hindernis ist so groß, dass er nicht die Augen davor verschließen könnte, bis

es sich in Räucherstäbchendunst aufgelöst hat. Und so meditiert er auf seiner Yogamatte aus tibetanischem Ameisenleder, bis aus dem letzten X ein U geworden ist.

Machen Sie sich auf einen großartigen Abend des Duos „Zu Zweit“ gefasst, der für Lachtränen und Begeisterung sorgen wird.

Duo „Zu Zweit“

Mittwoch, 28.11.2018

19.30 Uhr

Städtische Galerie „sohle 1“

Kartenvorbestellungen sind im Kulturreferat der Stadt Bergkamen unter Tel. 02307 965-464 oder E-Mail a.mandok@bergkamen.de möglich.

Maik Goths Mockingbird Jazzkonzert in der Stadtbibliothek

Der musikalische Grenzgänger Maik Goth stellt am kommenden Donnerstag in der Stadtbibliothek sein nagelneues Jazztrio Mockingbird vor.

Gemeinsam mit den virtuosen und erfahrenen Jazzern Winfried Jung (Saxophon, Klarinette und Querflöte) und Max Jalaly (Kontrabass) präsentiert Maik Goth Songs und Instrumentalstücke aus eigener Feder sowie handverlesene Klassiker. Spielfreudig und mit viel Groove bietet die Combo eine abwechslungsreiche Mischung an Stilen vom schnellen Swing zum eleganten Jazz Manouche, vom pulsierenden Blues zum Cool Jazz, bringt das Publikum zum Mitswingen und verzaubert die

Stadtbibliothek in einen Jazzclub.

Das Konzert beginnt am 22. November um 19:00 Uhr, der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Förderkreis der Stadtbibliothek Bergkamen e.V. statt.

Sinfoniekonzert **Neue** **Philharmonie Westfalen: Eine** **musikalische Zeitreise**

„Anachronismus“ – das heißt so viel wie „Verwechslung der Zeiten“. Anachronismus ist aber auch – oder gerade deswegen – der Titel des 4. Sinfoniekonzerts der Neuen Philharmonie Westfalen, das am Mittwoch, 5. Dezember in der Kamener Konzertaula stattfindet. Konzertbeginn ist für 19.30 Uhr angesetzt.

„Früher war alles besser“ ist eine Floskel, die schon im 20. Jahrhundert der Sehnsucht nach vergangenen Zeiten Ausdruck verlieh. Auch unter Komponisten, die damals immer wieder einen musikalischen Blick zurück in ein vermeintlich goldenes Zeitalter warfen. Barockmeister François Couperin wurde von Maurice Ravel beispielsweise mit Tänzen gehuldigt.

Zurück zum Cembalo

Couperins Instrument, das Cembalo, war nach langer Zeit plötzlich wieder populär. So, dass zum Beispiel Francis Poulenc mit seinem Werk „Concert champêtre“ eine Hommage an die galanten Feste des Rokoko im Zeichen des Cembalo zum Besten gab. Es sind Stücke wie diese, mit denen die Neue Philharmonie Westfalen ihr Publikum mit auf eine Zeitreise nehmen wird.

Christian Rieger beherrscht als Professor für Historische Tasteninstrumente und Generalbass an der Folkwang Universität der Künste in Essen das Cembalo, an dem er das Orchester begleiten wird. Am Dirigentenpult wird Hermann Bäumer stehen, Generalmusikdirektor des Stadttheaters in Mainz. Wer mehr über die Musikalische Zeitreise hören möchte, sollte schon um 19 Uhr anwesend sein – dann gibt es eine Einführung.

Kartenverkauf und weitere Infos

Karten gibt es im Fachbereich Kultur des Kreises Unna unter Tel. 0 23 03 / 27-14 41 und per E-Mail unter doris.erbrich@kreis-unna.de. Sie kosten zwischen 12 und 24 Euro (ermäßigt 9 bis 21 Euro) und liegen nach Vorbestellung an der Abendkasse bereit. Weitere Informationen zum Konzert gibt es unter www.neue-philharmonie-westfalen.de. PK | PKU